

GEDOK STUTTGART

Bildende Kunst_Literatur_Musik_Angewandte Kunst

Programm Mai - August 2010

Mittwoch
05.05.10

19.30 Uhr
GEDOK-Galerie

UKB: 5.-/2,50 €

FORUM FÜR KÜNSTLERISCHEN AUSTAUSCH

An die Wand gefahren? In der Sackgasse gelandet? Auf der Suche nach Meinungen und Input? Einen Drang nach Kommunikation mit Gleichgesinnten? Das Forum für künstlerischen Austausch bietet eine Plattform für alle Künstlerinnen und Künstler, denen der Sinn nach einer Rückmeldung

für die eigene Arbeit steht. Projekte, Konzepte, Ideen, Mappen und Fragen rund ums Künstler-tum können hier vorgestellt und diskutiert werden. Alle zwei Monate moderiert die Künstlerin Ingrid Schütz diesen dialogischen Workshop, bei dem Interessierte jederzeit einsteigen können.

Workshop

Ingrid Schütz

Info: Ingrid Schütz
Tel. 0711/6749804 oder
ischutz@aol.com

Dienstag
06.05.10

Eröffnung
19.30 Uhr
GEDOK-Galerie

Fr 16 -19 Uhr
Sa und So 15-18 Uhr

FLIEGENDER WECHSEL: CHRISTA PLANCK - Zwei Werkgruppen

Im „Fliegenden Wechsel“ stellt die GEDOK Stuttgart Werkgruppen ihrer Mitglieder vor. Die kurze Ausstellungsdauer begünstigt einen schlaglichtartigen Blick auf die Vielfältigkeit der verschiedenen künstlerischen Positionen.



Parallel dazu hat die Künstlerin Papier- und Buchobjekte aus chinesischer Zeitung gefertigt und so dieses Medium in die Dreidimensionalität überführt. Struktur, Farbe und ornamentale Reihung sind auch hier wesentliche Elemente.

Die Fotografien der Künstlerin **Christa Planck** sind Sammlungen von Eindrücken. Ihre Fotoserie einer Nicaragua-Reise beleuchtet das Land im Detail und im Stillen. Es sind Anordnungen von Gegenständen, Texturen, vergessene Momente, die sie mit der Kamera festhält und in denen Materialität und Farbe dem Sujet einen abstrakten Unterton verleihen, ohne indes das Gegenständliche zu überlagern.

In Stuttgart geboren, absolvierte **Christa Planck** eine Fotografenlehre und arbeitete in verschiedenen Werbestudios. Ab 1983 entstanden erste künstlerische Arbeiten mit zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen. **Christa Planck** lebt und arbeitet in Stuttgart



Performance zur Eröffnung:
Susa Remsthaler

Ausstellung

Christa Planck

vom 06.05.10
bis 09.05.10

Mittwoch
12.05.10

20.00 Uhr
GEDOK-Galerie

UKB: 5.-/2,50 €

TEXTTANZTÖNE Gedichte dreidimensional -

In der Performance TEXTTANZTÖNE erkunden drei sehr verschiedene Künstlerinnen die Begegnung von Wort, Bewegung und Klang. Die Gedichte von Christiane Hasselmeier sind der Faden, an dem entlang sich Töne und Tanz bewegen, sich verbinden und in Frage stellen. Die am Rande von Musik gefundenen Töne verstehen sich als atmosphärische Erweiterung der von Luise Wunderlich differenziert gesprochenen Texte. Die Performancekünstlerin Bettina Gerda Wuttig tritt dazu mit ihrem ausdrucksvollen Tanz in einen spontanen Dialog. Dabei wird

dem augenblicklichen Impuls improvisatorisch Raum gegeben. Es entspinnt sich ein Reigen von Poesie, Klang und Körperbildern, der die Zuschauer auf träumerische Weise mitnimmt in schwerelose und bisweilen abgründige Innenwelten.



Performance

Christiane Hasselmeier
Texte, Töne
Bettina Gerda Wuttig,
Tanz
Luise Wunderlich
Sprecherin

Dienstag
22.09.09

19.30 Uhr
GEDOK-Galerie

UKB: 5.-/2,50 €

FORUM FÜR KÜNSTLERISCHEN AUSTAUSCH

An die Wand gefahren? In der Sackgasse gelandet? Auf der Suche nach Meinungen und Input? Einen Drang nach Kommunikation mit Gleichgesinnten? Das Forum für künstlerischen Austausch bietet eine Plattform für alle Künstlerinnen und Künstler, denen der Sinn nach einer Rückmeldung

für die eigene Arbeit steht Projekte, Konzepte, Ideen, Mappen und Fragen rund ums Künstler-tum können hier vorgestellt und diskutiert werden. Alle zwei Monate moderiert die Künstlerin Ingrid Schütz diesen dialogischen Workshop, bei dem Interessierte jederzeit einsteigen können.

Workshop

Ingrid Schütz

Info: Ingrid Schütz
Tel. 0711/6749804 oder
ischtz@aol.com

Samstag
15.05.10

Sonntag
-16.05.10

10 - 16.00 Uhr
GEDOK-Galerie

UKB: 50.- €

ERFOLG MIT KÜNSTLER/INNEN - SELBSTVERMARKTUNG



Meine enge Zusammenarbeit mit Künstler/innen (als Kurator, Kunstkritiker und Kulturmanager) machte einen Erfahrungswert besonders offensichtlich: Die künstlerische Entwicklung vieler Künstler/innen hatte meist

einen sehr guten Verlauf genommen, die „Kunst“, die eigene Kunst zu vermarkten und zu verkaufen, schien dagegen wenig ausgeprägt

Der Workshop „Künstler/innen-Selbstvermarktung“ setzt genau hier den Hebel an und vermittelt gezielte Strategien, wie sich Künstler/innen mit klar formulierten Marketing-Strukturen erfolgreich etablieren können.

WORKSHOP

Ulrich Mellitzer

Donnerstag
10.06.10

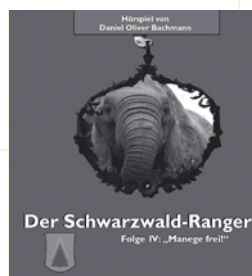
20.00 Uhr

GEDOK-Galerie
UKB: 5.-/2,50 €

HÖRSPIEL SALON Manege frei

Bei Wein und Bier in gemütlicher Atmosphäre einem Hörspiel lauschen, und danach mit den Machern ins Gespräch kommen: Das ist der Hörspiel-Salon der GEDOK. Heute mit Christel Freitag, der Hörspiel-Chefin des SWR Tübingen, und dem Stuttgarter Autor Daniel Bachmann. Sein neues Hörspiel „Manege frei“ aus der Reihe „Der Schwarzwald-Ranger“ erzählt, was passiert, wenn ein kleiner Zirkus für großen Wirbel sorgt und ein Elefant plötzlich durch den Schwarzwald trampelt. Auf die abenteuerliche Jagd nach dem Dickhäuter

machen sich Walter Schultheiß, Hubertus Gertzen, Jo Jung, Bernd Gnann und Frank Stöckle.



Freuen Sie sich auf eine vielseitige Veranstaltung, die auch Ihren Blickwinkel verändern könnte!

Hörspielsalon

von
Daniel Bachmann
und
Christel Freitag
mit
Walter Schultheiß
Hubertus Gertzen
Jo Jung
Bernd Gnann
Frank Stöckle

Freitag

SONJA KÄLBERER
Bel Compost

11.06.10

Eröffnung
19.30 Uhr

GEDOK-Galerie

Fr 16 -19 Uhr
Sa und So 11-16 Uhr

Auf der Suche nach der Möglichkeit des (fotografischen) Bildes begannen ca. 2004 die Umwandlungen des eigenen Wohnraumes „für das Bild“. Das Hervorbringen des „anderen“, anfänglich noch mit erzählerischer Anmutung, führte zu einer inzwischen eher bildnerischen, auch bildlichen (malerischen) Auseinanderset-



zung mit Materialität in jedem Zimmer neu. Deren Erscheinen und Verschwindenmachen, deren Form - auch im Sinne einer Wirklichkeitssymbolik, ist Kern der Arbeit Fragen nach der „Schwelle“, nach Verwandlung, Transparenzen bewegen immer dasselbe Zimmer, nachts.

Ausstellung

Sonja Kälberer

vom **11.06.10**
bis **03.07.10**



Im Rahmen
des Stuttgarter
Fotosommer

Dienstag

DUO NIKOLA LUTZ & INA HENNING
Neue Musik für Saxofon und Akkordeon

15.06.10

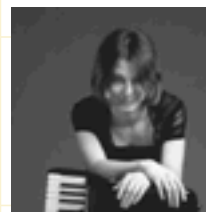
20.00 Uhr

GEDOK-Galerie

UKB: 8.-/5.- €



Das Akkordeon ist wohl von allen Tasteninstrumenten dasjenige, das sich einem Blasinstrument am weitesten annähern kann - man hört es atmen und schnaufen. Es kommt also nicht von ungefähr, daß die Interpretinnen **Nikola Lutz** und **Ina Henning** den Reiz dieser Kombination entdeckt haben. Wie das Saxofon ist es in verschiedenen Traditionen verwurzelt - Zigeunermusik, italienische Volksmusik, Tango auf der einen Seite, Jazz und Blasmusik auf der anderen Seite prägen diese beiden Instrumente. Doch auch die Neue Musik hat sich schon seit geraumer Zeit intensiv mit diesen Instru-



menten beschäftigt, nutzt und bricht instrumentale Hintergründe, erforscht die Möglichkeiten dieses erstaunlich vielseitigen Klangkörpers und erfindet ihn neu, mal mit und mal ohne Bezug zur mitschwingenden Assoziativität kultureller Hintergründe. **Nikola Lutz** und **Ina Henning** begeben sich mit diesem Programm auf eine Forschungsreise in ein Netzwerk aus eigenen Wurzeln und kreativer Neugestaltung - werden sie es entwirren können?

Mit Musik von Wolfgang Motz, Christophe Havel, Igor Stravinsky, Astor Piazzolla u.a

Konzert

Nikola Lutz
Saxofon

Inna Henning
Akkordeon

Mittwoch
16.06.10

20.00 Uhr
GEDOK-Galerie
UKB: 5.-/2,50 €

**CHRISTINE PRAYON IST:
Die Diplom-Animatöse**



Dieser Abend passt in keine Schublade, denn er ist zwei Stunden lang und mindestens genauso breit. Wenn Sie darüber jetzt herzlich lachen können, sind Sie hier genau richtig. Außerdem wird Frau Prayon einige Präsidenten imitieren, schön singen, den ein oder anderen bewegenden Moment zerstö-

ren und möglichst viel Haut zeigen. Sie wird sich auch heute mal wieder nicht festlegen, ob es sich hier um Kabarett, Comedy oder eine Heizdeckenverkaufsveranstaltung handelt. Hauptsache absurd und ohne Chansons. Die Südwest-Presse schreibt „Ihr Kabarett ist peinlich, provozierend und postmodern. Christine Prayon nennt sich die einzige promovierte Diplom-Animatöse und verwandelt Bekanntes und Vertrautes in Absurdes.“ Dafür wurde die ehemalige „Top Sigrid“ nominiert für den „Stuttgarter Besen 2010“.

Kabarett/Comedy
Christine Prayon

Freitag
18.06.10

Ab 19.00 Uhr
in der GEDOK-Galerie
und im Garten

SOMMERFEST

Es ist was es ist
sagt das Sommerfest...

Nämlich ein lauschiges Beisammensein für Plauderer und Genießer, ein Schlemmerabend mit Getränken und Leckereien, eine kleine Kulturfeier mit musikalischer Unterhaltung und so mancher künstlerischer Überraschung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Sommerfest

Samstag
19.06.10

15.00 Uhr
Museum Ritter
Waldenbuch
Ermäßigter Eintritt 4.-€
Führung ist kostenlos

**MUSEUM RITTER
Timm Ulrichs. Rückblick nach vorn**

Timm Ulrichs ist einer der einflussreichsten deutschen Künstler der Gegenwart. Abseits des künstlerischen Mainstreams hat er ein komplexes Werk entwickelt, das genreübergreifend sämtliche existierenden kunsthistorischen Kategorien sprengt. In den vergangenen fünfzig Jahren hat er ein ebenso umfangreiches wie beeindruckendes Werk geschaffen und damit die Kunst des deutschsprachigen Raums nachhaltig beeinflusst.



In diesem Jahr feiert Timm Ulrichs seinen 70. Geburts-

tag. Das MUSEUM RITTER ist die erste Institution, die ihn aus diesem Anlass mit einer Einzelausstellung ehrt. Dazu werden im gesamten Obergeschoss des Museums rund achtzig Werke aus den vergangenen fünfzig Jahren zu sehen sein. Hinzu gesellen sich ein filmisches Portrait und mehrere Arbeiten im Außenraum. Und wie es sich für einen rastlos schaffenden kreativen Kopf wie Ulrichs gehört, der sich selbst zum „Totalkünstler“ ernannt hat, wird das Ergebnis umfassend und vielfältig, retrospektiv und zukunftsweisend sein: „Ein Rückblick nach vorn“.

Der Künstler führt am Samstag, 5. Juni 2010 am Samstag, 7. August 2010 jeweils um 15 Uhr durch die Ausstellung.

Führung
MUSEUM RITTER

Führung durch die Ausstellung mit Museumsleiterin Gerda Ridler
Dauer der Ausstellung:
09.05. - 19.09.2010

Sonntag
04.07.10

11.00 Uhr
GEDOK-Galerie

„IMPRESSIONEN AUF 10 SAITEN QUER DURCH EUROPA“
Gesprächskonzert mit dem „Duo Allegra“

Die zwei Musikerinnen **Hertha Rosa-Herseni** und **Angelika Seegers**, Mitglieder des Artemis-Ensemble-Stuttgart, haben ein Duo mit Violoncello und Gitarre gegründet. Sie nehmen ihre Zuhörer in dieser *Matinée* mit auf eine musikalische Reise quer durch Europa mit seinen unterschiedlichen Stilen und quer durch die Epochen. In dieser reizvollen und außergewöhnlichen Besetzung präsentieren sie Kompositionen aus der Klassik, der Romantik und der Moderne. Die Werke reichen von Franziska Lebrun, Ester Mägi, Leni Alexander,

J.J.F. Dotzauer, Joaquin Nin und eine Uraufführung von Hertha Rosa-Herseni.



Matinée/Konzert

Hertha Rosa-Herseni,
Violoncello

Angelika Seegers,
Konzertgitarre

Dienstag
08.07.10

19.30 Uhr
GEDOK-Galerie

Fr 16 -19 Uhr
Sa und So 11-16 Uhr

GASTKÜNSTLERIN AUS MUMBAI: MEENAL AGARWAL

Zum zweiten Mal hat die GEDOK Stuttgart in Kooperation mit der Stadt Stuttgart und der Partnerstadt Mumbai ein dreimonatiges Atelierstipendium ausgeschrieben. Seit 1968 besteht die städtepartnerschaftliche Beziehung zwischen Stuttgart und der zweitgrößten Stadt Indiens. Der Aufenthalt der Künstlerin **Meenal Agarwal** wird von einer Ausstellung begleitet.

Meenal Agarwal ist Fotografin und Filmproduktionsdesignerin. 1971 geboren, studierte sie „Mass Communication“ in Bombay. Ihre inszenierten Fo-

tografien spiegeln das ästhetische Moment ihrer Arbeit als Bühnenbildnerin ebenso wie das Leben auf den Straßen der indischen Großstadt. Durch aufwendige Kostümierungen überführt sie ihre Fotografien ins Surreale ohne jedoch vollständig mit der Realität zu brechen.



Ausstellung

Meenal Agarwal,
vom 09.07.10
bis 30.07.10

Donnerstag
15.07.10

20.00 Uhr
GEDOK-Galerie

KÜNSTLERGESPRÄCH MIT UTA WEYRICH UND EVA PAULITSCH

Die künstlerische Arbeitsweise des binationalen Künstlerteams **Eva Paulitsch** und **Uta Weyrich** (Österreich/Deutschland) besteht im Zerlegen, Sortieren und Untersuchen von ganz besonderem Filmmaterial- von Handyfilmen, die sie seit vier Jahren im öffentlichen Raum sammeln und in einem Archiv chronologisch einordnen. Diese bizarre Sammlung ist die Basis ihrer künstlerischen Auseinandersetzung über Massenmedien und Trends und deren Einfluss auf sämtliche Bereiche der Gegenwartskultur.

In raumgreifenden Videoinstallationen und Videoscreenings in Schaufenstern von leerstehenden Läden entwickeln sie Arbeiten, die eine reflexive Brechung des Ursprungsmaterials darstellen.



Unter http://www.pw-videoblog.de/?page_id=359, <http://www.pw-videoblog.de/> gibt es Informationen und Einblicke.

Künstlertgespräch

mit
Uta Weyrich
und
Eva Paulitsch

